



Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Winsen

Informationsveranstaltung

11. März 2025

CUN target

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Begrüßung durch den Landkreis Celle
- **Begrüßung durch die Geschäftsführung der CUN**
- Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Winsen - Herausforderungen und Chancen
- Fragen und Diskussion
- Ausklang mit Gesprächen und Informationen



CUN

Ein Unternehmen der SVU-Gruppe

Kommunale Wärmeplanung für den Landkreis Celle

Aufgaben der CUN in der kommunalen Wärmeplanung

SVO-Gruppe ist strategischer Partner mit besonderer Ortskenntnis



Datenlieferung

Wir liefern Daten-Input für die Bestands- und Potentialanalyse und bereichern diese durch besondere Ortskenntnis an.



Stromplanung

Als Stromnetzbetreiber können wir insbesondere die strombasierte Wärmeversorgung (Wärmepumpen) bewerten und genauer planen.



Praxistauglichkeit

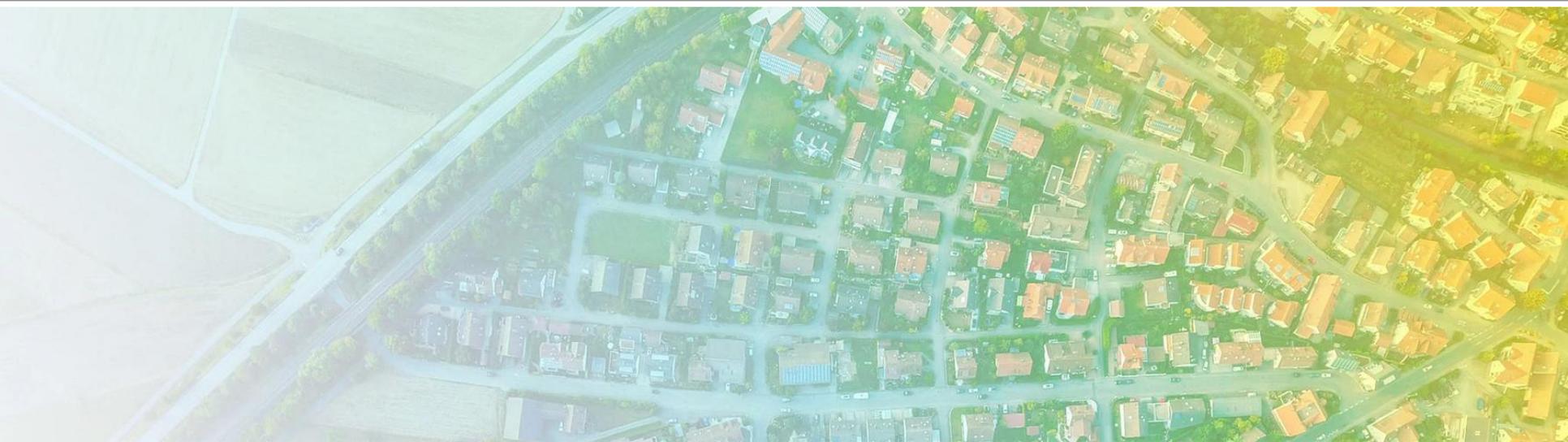
Aus den Ergebnissen leiten wir **praktikable und bezahlbare Lösungen** für unsere Kunden ab.



Kontinuität

Wir bleiben der Partner vor Ort, der sich auch um die langfristige Umsetzung der geplanten Maßnahmen kümmert.

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Begrüßung durch den Landkreis Celle
- Begrüßung durch die Geschäftsführung der CUN
- **Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Winsen - Herausforderungen und Chancen**
- Fragen und Diskussion
- Ausklang mit Gesprächen und Informationen



Klimaschutzziele und Rahmenbedingungen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

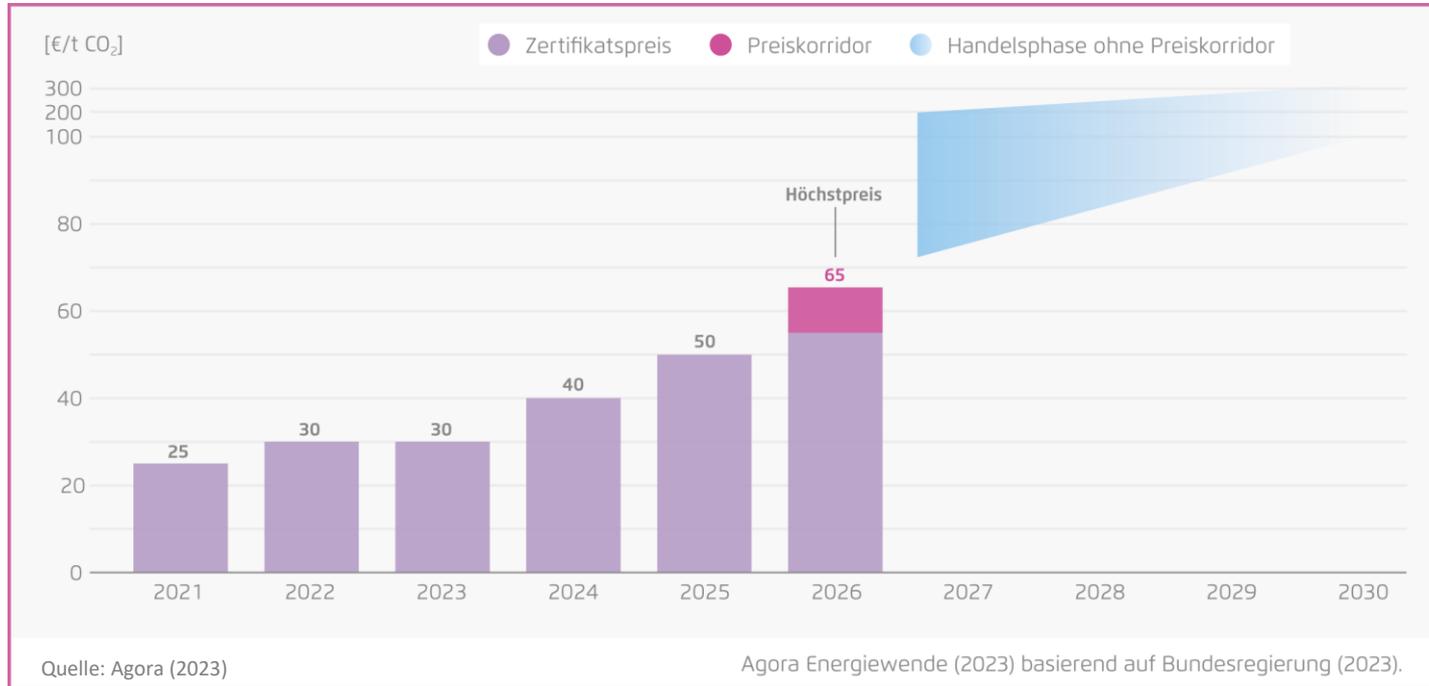
- Niedersächsisches Klimagesetz fordert Wärmeplanung für alle Ober- und Mittelzentren bis spätestens 2026
- Bundesgesetzgebung sieht Pflicht für Kommunen größer 10.000 Einwohner bis spätestens 2028 vor
- Klimaneutralität in Niedersachsen bereits spätestens 2040



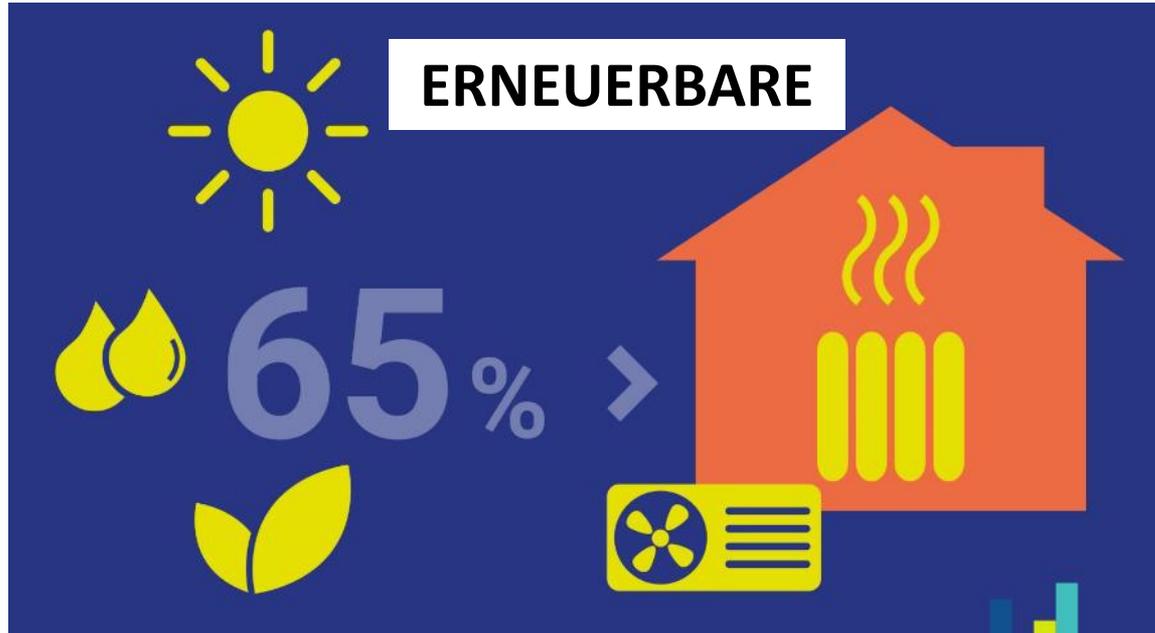
Quelle: Bundesregierung (2025)

Die Zeiten billiger Energie sind vorbei

- EU-Emissionshandel zieht die Preise für fossile Energie ab 2027 nochmals kräftig an



Novellierung des GEG („Heizungsgesetz“)



Quelle: dena (2023)

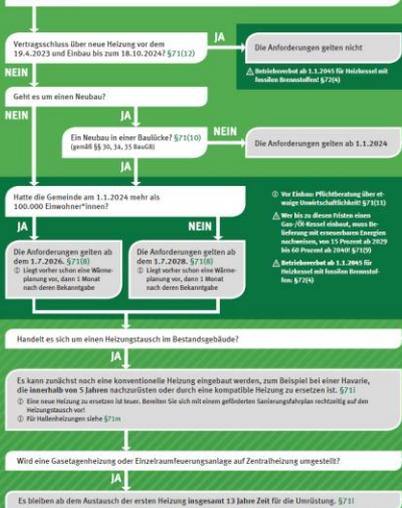
Kommunale Wärmeplanung - Hintergründe

Das neue Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien

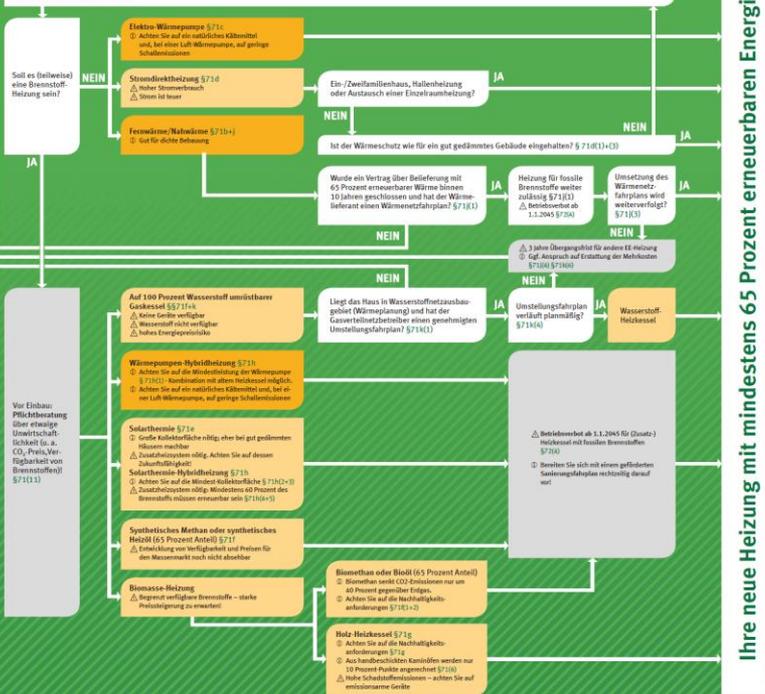
Nach und nach werden wir mit mehr erneuerbaren Energien heizen. Das ist gut für das Klima und auch für Ihren Geldbeutel. Die Wahlmöglichkeiten sind nicht auf den ersten Blick verständlich. Unser Entscheidungsbaum hilft Ihnen durch die Paragraphen des neuen Gebäudeenergiegesetzes, die ab dem 1.1.2024 gelten. Dazu geben wir Ihnen zusätzliche Tipps (mit $\text{\textcircled{D}}$ gekennzeichnet), zum Beispiel wie Ihre Heizung noch umweltfreundlicher wird. Oder Sie nehmen die Abkürzung: Am einfachsten geht es mit einer (Hybrid-)Elektro-Wärmepumpe! ACHTUNG (mit $\text{\textcircled{\Delta}}$ gekennzeichnet): im Zweifelsfall gilt immer der Wortlaut des GEG.

Quelle: Umweltbundesamt (2023)

Schritt 1: Wann muss ich eine Heizung mit erneuerbaren Energien einbauen?



Schritt 2: Welche Heizung mit erneuerbaren Energien kann ich einbauen?



Unsere Aufgabenstellung

Wir entwickeln eine kommunale Wärmeplanung als **Grundstein für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wärmeversorgung** der Gemeinde Winsen.

Im Mittelpunkt steht dabei der **Gebäudebestand**

- Entwicklung von **Sanierungsszenarien**
- Potenziale zur **klimaneutralen Wärmeversorgung**
- die Untersuchung von möglichen **Nahwärmelösungen**





Inhalte der Wärmeplanung

Inhalte und Ablauf der kommunalen Wärmeplanung

Prozess

Projektorganisation

Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

Erarbeitung der
Zielszenarien

Wärmewendestrategie

Inhalt

- Datenerhebung
- Wärmebedarf/-verbrauch der Gebäude
- THG-Emissionen
- Gebäudetypen & Baualtersklassen
- Wärmeversorgungsstruktur

- Effizienzpotenziale zur Senkung des Bedarfs
- Erneuerbare Wärme/Abwärme
- Geothermie
- KWK

- Zielformulierung (2045/2030)
- Entwicklungspfad Wärmebedarf
- Entwicklungspfad Wärmeversorgung
- Integration bestehender Pläne

- Schrittweiser Maßnahmenplan
- Fördermittel
- Verantwortlichkeiten
- Zeitplan zur Umsetzung
- Gesamtkosten kalkulieren

Umsetzung

Ergebnis

Energieverbräuche &
Wärmebedarfe

Potenzialkarten

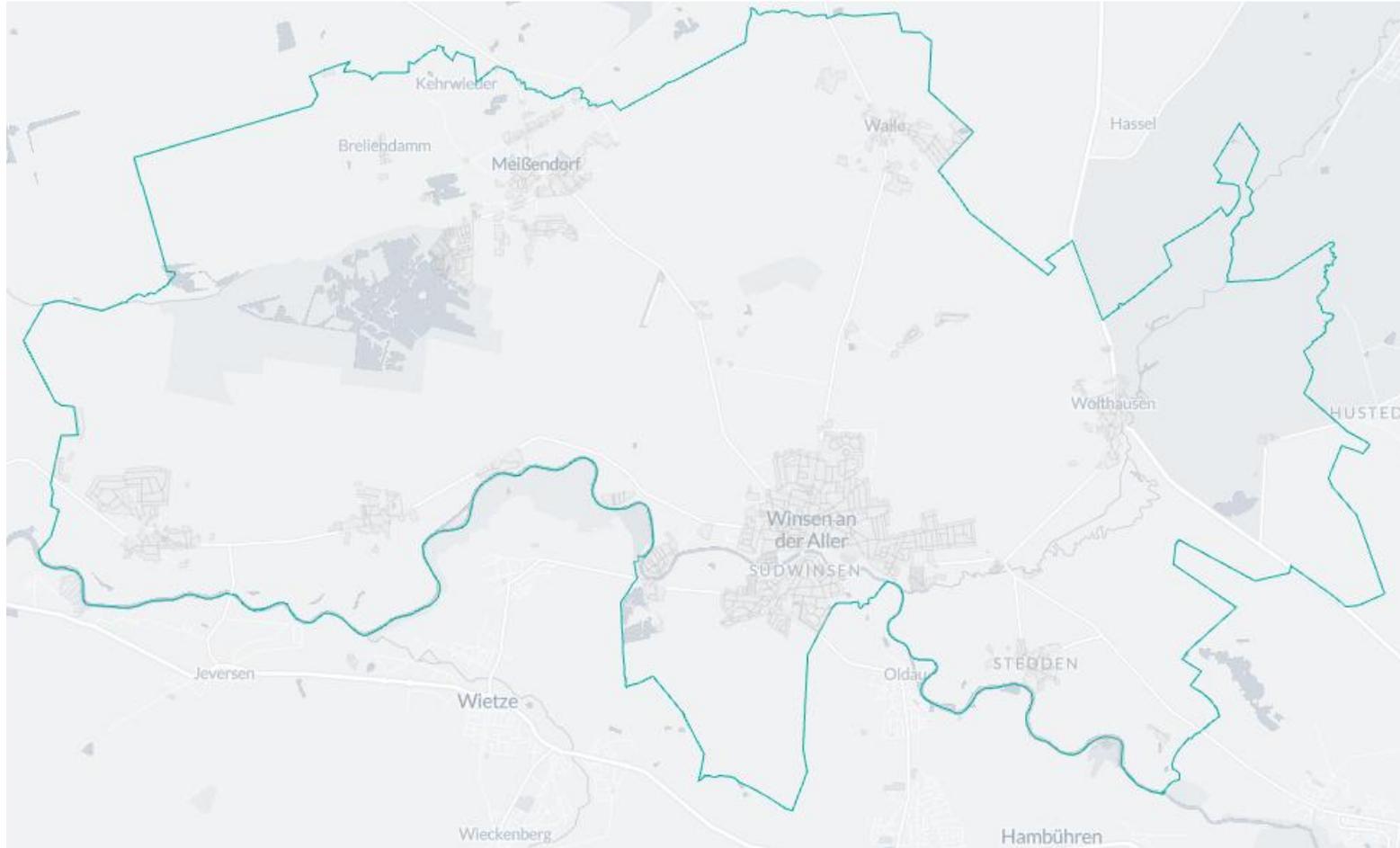
Zielszenarien

Handlungs-
strategien

Verstetigung / Monitoring

Partizipation / Akteursbeteiligung / Kommunikation

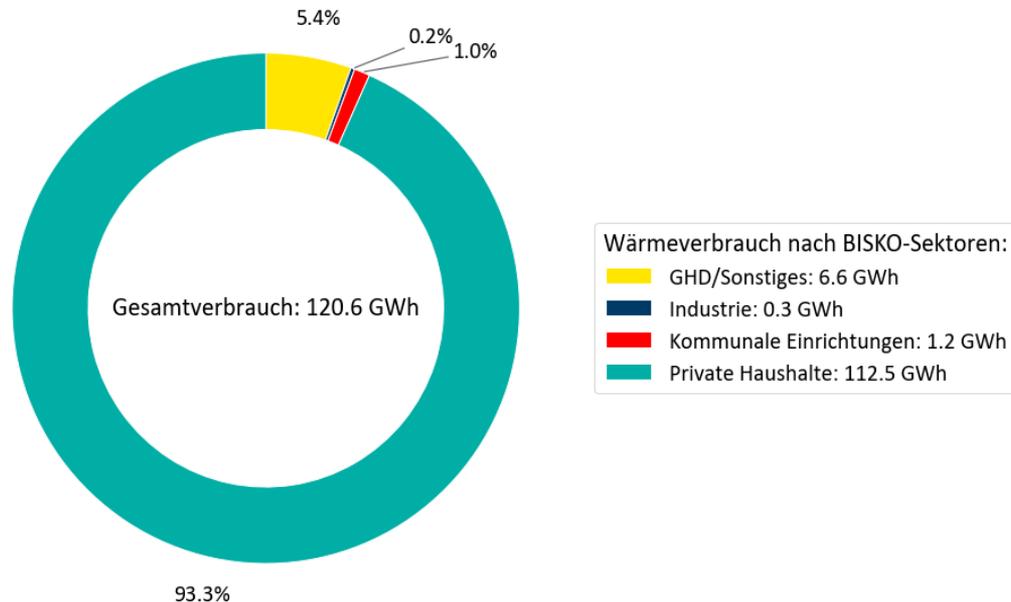
Bestandsanalyse



Grundlage: digital skalierbares Gebäudemodell (digitaler Zwilling)



Analyse des Wärmeverbrauchs



Anzahl der wärmeversorgten
Wohngebäude (EFH + MFH)

4.607

mittlerer Verbrauch
Wohngebäude (EFH)

21.527 kWh/a

mittlere beheizte Wohnfläche
Wohngebäude (EFH)

128 m²

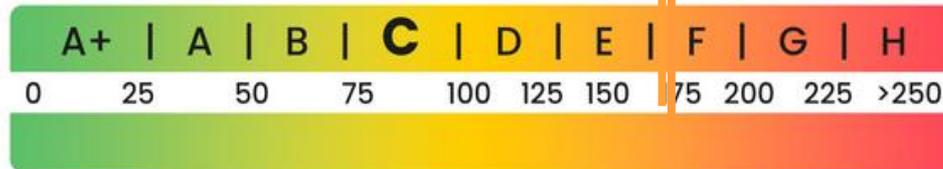
Analyse des Wärmeverbrauchs

Winsen Durchschnitt
2023

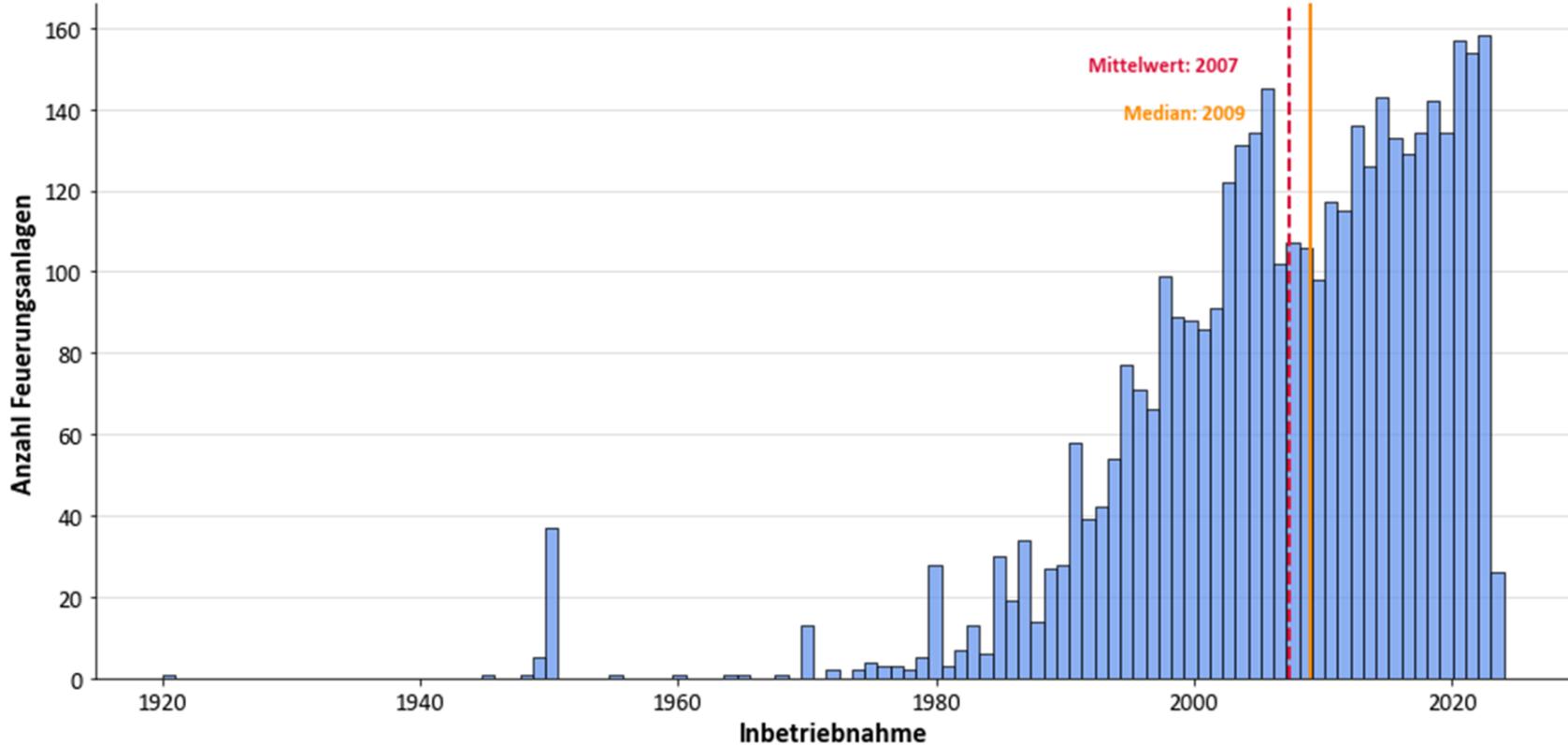
166 kWh/m²a

Bundesdeutscher Durchschnitt
2022

168 kWh/m²a



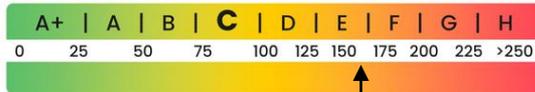
Alter und Anzahl der Feuerungsanlagen



Vergleich von Heizkosten

Die Heizkosten sind vom Sanierungsstand des Gebäudes abhängig

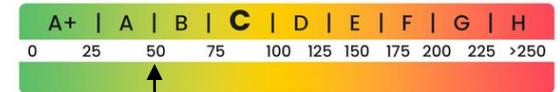
3 Beispielgebäude: 160 m² Wohnfläche



2.400 | Heizöl
2.400 m³ Erdgas



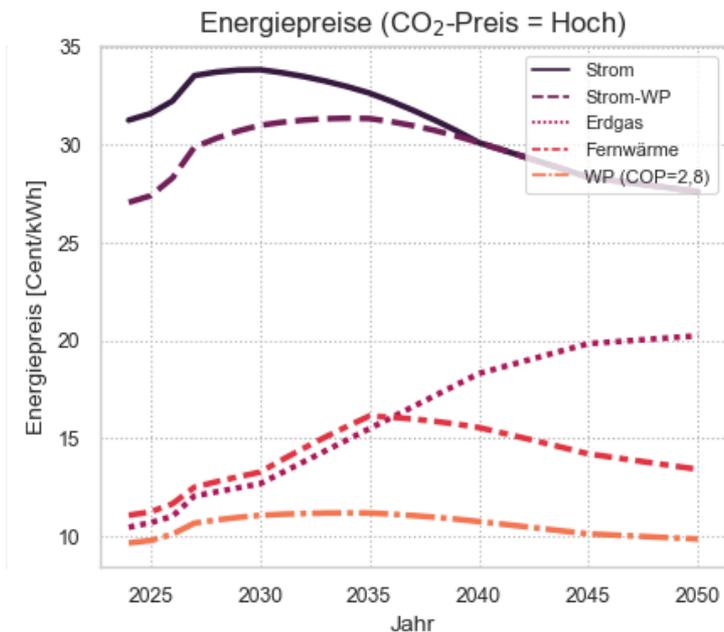
1.600 | Heizöl
1.600 m³ Erdgas



800 | Heizöl
800 m³ Erdgas

Vergleich von Heizkosten

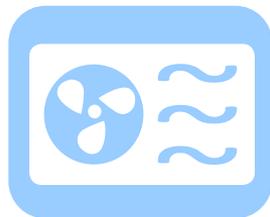
zukünftige Energiekosten



Erdgas: 15 ct/kWh

Wärmepumpenstrom: 30 ct/kWh

Vergleich von Heizkosten



| | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Heizwärmebedarf | 160 kWh/m ² a | 100 kWh/m ² a | 50 kWh/m ² a |
| Heizleistung | 15 kW | 10 kW | 5 kW |
| Investitionskosten | 12.000 EUR | 10.000 EUR | 8.000 EUR |
| Jahresnutzungsgrad | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Verbrauchskosten | 3.346 EUR/a | 2.092 EUR/a | 1.046 EUR/a |
| Investitionskosten nach Förderung | 16.000 EUR | 11.000 EUR | 8.500 EUR |
| Jahresarbeitszahl | 2,8 | 3,0 | 3,7 |
| Verbrauchskosten | 2.945 EUR/a | 1.785 EUR/a | 885 EUR/a |

Betrachtungszeitraum 20 Jahre

Kalte Nahwärme

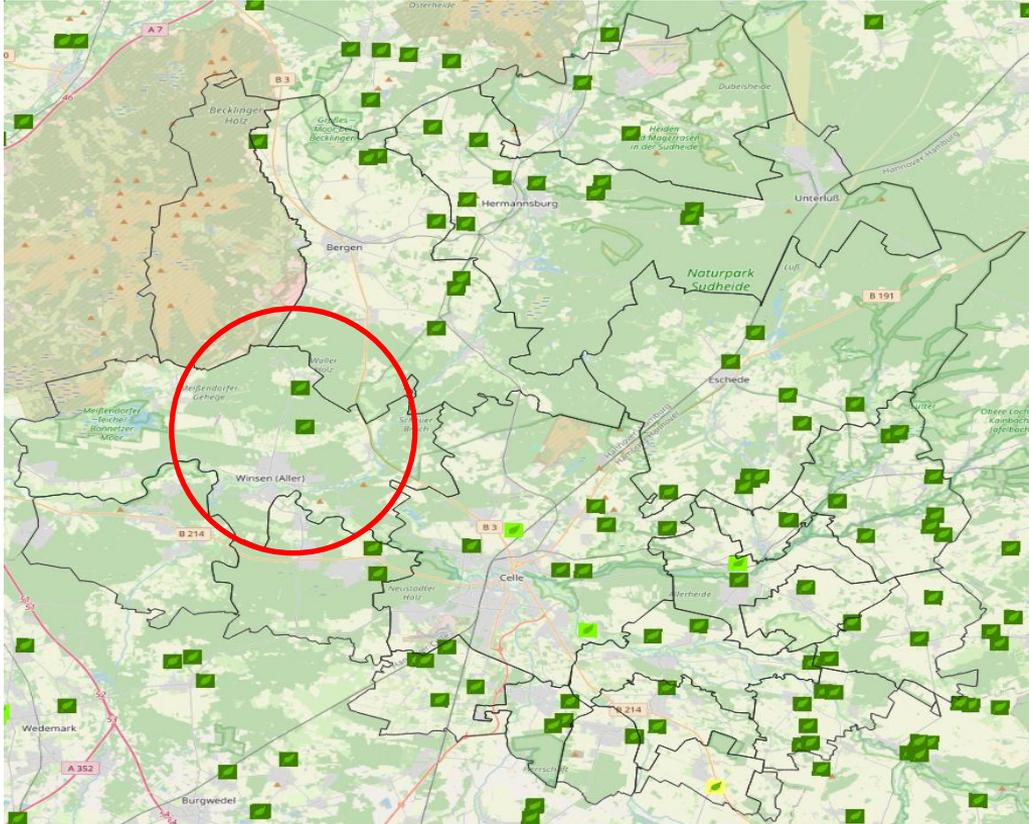
Wärmequellen für kalte Nahwärme



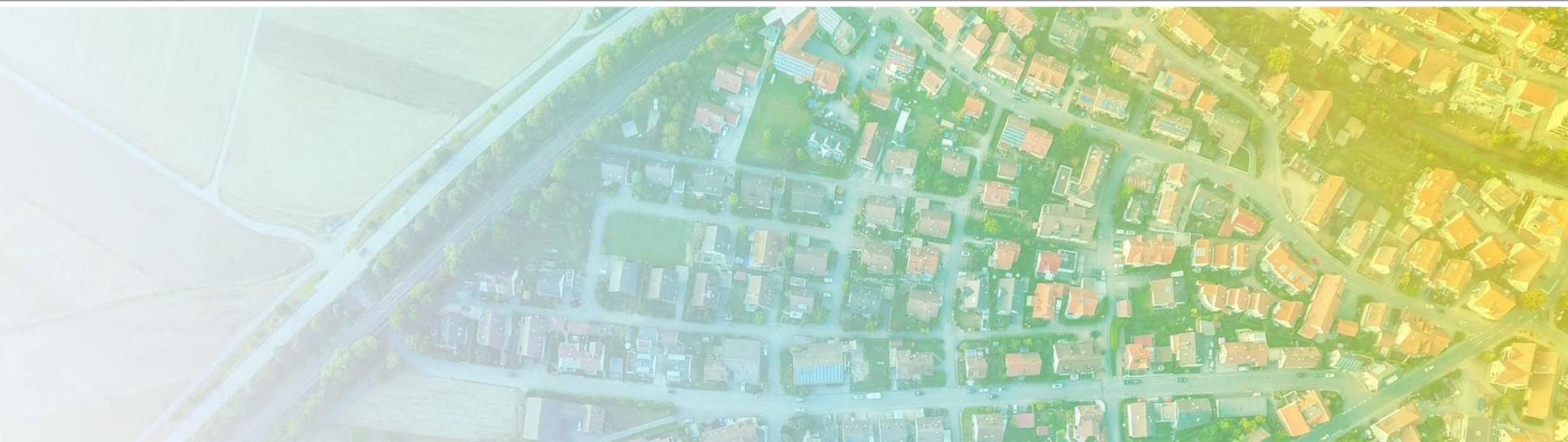
Quelle: LfU (2022)

Biogasanlagen

Biogasanlagen im Landkreis Celle



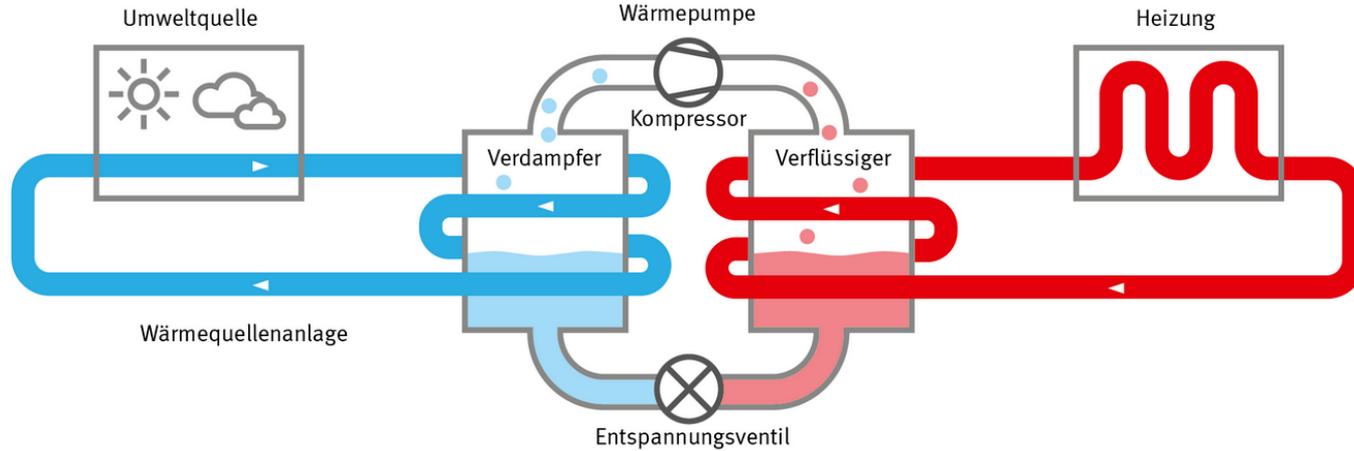
Quelle: Marktstammdatenregister (2025)



Zur Rolle von Wärmepumpen

Wie funktioniert eine Wärmepumpe?

- Erdreich (über Bohrungen)
- Außenluft



Quelle: Verbraucherzentrale NRW (2025)

Funktioniert eine Wärmepumpe auch bei mir?

Eine Wärmepumpe funktioniert **nicht im Altbau**. Das geht nur im gut gedämmten Neubau!



Für eine Wärmepumpe brauche ich **Fußbodenheizung**. Mit Heizkörpern geht das gar nicht!



... außerdem ist eine Wärmepumpe teuer!

Förderprogramme für Wärmepumpen

Basisförderung



30 %

Höchstfördersatz



70 %

Klimageschwindigkeits-Bonus



20 %*

Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen

Einkommensabhängiger Bonus



30 %

Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 €

Effizienz-Bonus



5 %

Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle

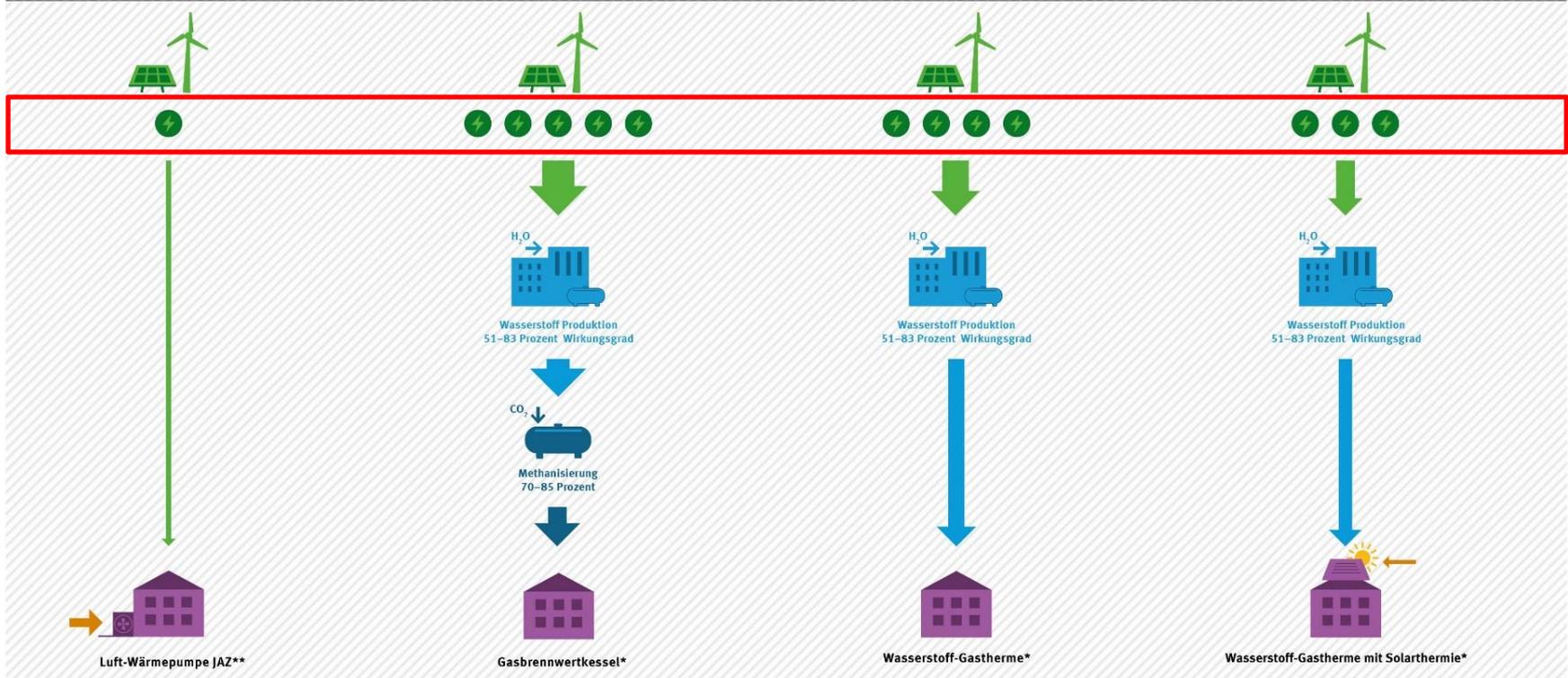
Förderfähige Kosten

Die **Förderung** wird auf **maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit** gewährt.

Das bedeutet beispielsweise in der **Basisförderung** einen **maximalen Zuschuss von 9.000 Euro**, beim **Höchstfördersatz** einen **maximalen Zuschuss von 21.000 Euro**.

... und was ist mit Wasserstoff?

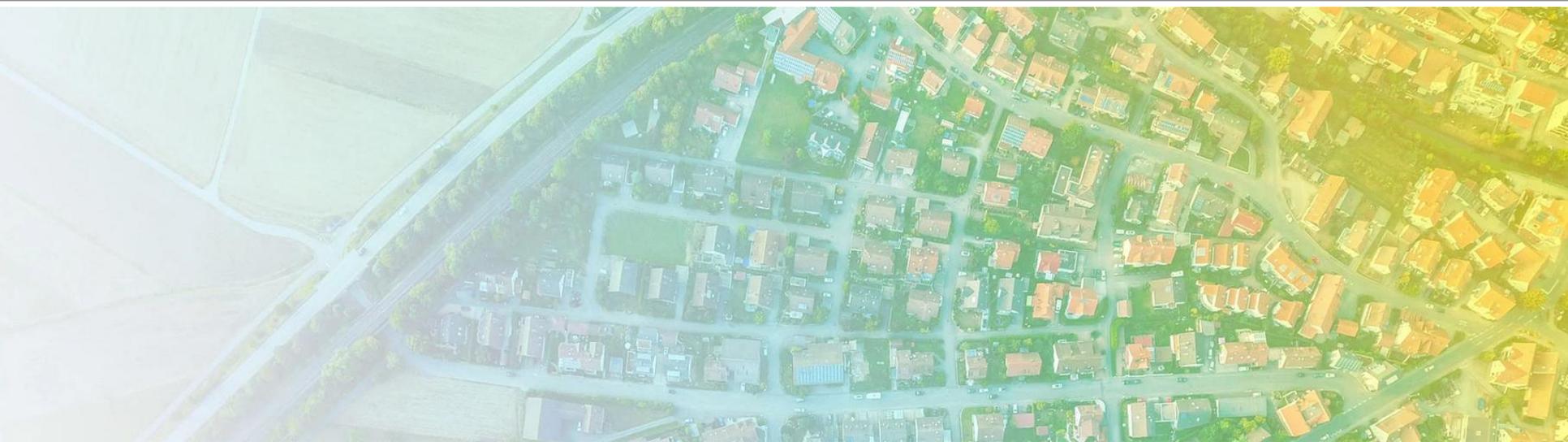
Strombedarf aus erneuerbaren Energien für das Heizen mit H₂ oder synthetischem Methan um das 4- bis 5-fache höher als mit einer Luft-Wärmepumpe



*Wirkungsgrad 90 Prozent

**JAZ = 3, Jahresarbeitszahl kennzeichnet die Effizienz einer Wärmepumpe

Quelle: Umweltbundesamt unter Mitarbeit von Fraunhofer IEG und Fraunhofer ISI



Beteiligung und Information der Öffentlichkeit

Interkommunale Wärmeplanung für die Kommunen im Landkreis Celle

Die kommunale Wärmeplanung im Landkreis Celle nimmt Fahrt auf: Der Landkreis Celle erstellt gemeinsam mit allen Gemeinden (ausgenommen Stadt Celle) in einem Pilotprojekt eine interkommunale Wärmeplanung, welche auf eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 abzielt. Die Stadt Celle ist als Oberzentrum bereits zur Erstellung eines Wärmeplans gesetzlich verpflichtet und hat mit einem eigenen Vorhaben begonnen.

Kommunale Wärmeplanung Landkreis Celle



Informationsveranstaltungen

| | | | |
|---------------------------|--|---------------------------|---|
| MITTWOCH 12.02 | Gemeinde Südbörde 18:00 Uhr 18:30 Uhr | SONNABEND 20.02 | Gemeinde Nordbörde 18:00 Uhr 18:30 Uhr |
| DIENSTAG 25.02 | Gemeinde Fußberg 18:00 Uhr 18:30 Uhr | DIENSTAG 04.03 | Gemeinde Wietze 18:00 Uhr 18:30 Uhr |
| FRIDAY 06.03 | Samtgemeinde Lachendorf 18:00 Uhr 18:30 Uhr | DIENSTAG 11.03 | Gemeinde Winsen 18:00 Uhr 18:30 Uhr |
| DIENSTAG 18.03 | Gemeinde Eschede 18:00 Uhr 18:30 Uhr | SONNABEND 20.03 | Gemeinde Lohheide 18:00 Uhr 18:30 Uhr |
| MITTWOCH 26.03 | Stadt Bergen 18:00 Uhr 18:30 Uhr | DIENSTAG 01.04 | Samtgemeinde Wathlingen 18:00 Uhr 18:30 Uhr |
| SONNABEND 03.04 | Samtgemeinde Borthlingen 18:00 Uhr 18:30 Uhr | | |

ÖFFENTLICHE INFORMATIONS- VERANSTALTUNGEN: AKTUELLER STAND, PERSPEKTIVEN UND HANDLUNGSMÖG- LICHKEITEN

Wie ist der aktuelle Stand der kommunalen Wärmeplanung in den Kommunen? Diese und weitere Fragen möchten die Kommunen gemeinsam mit der target GmbH und der Celle-Uelzen Netz GmbH in öffentlichen Informationsveranstaltungen beantworten und laden alle Interessierten herzlich ein. Im Rahmen der Veranstaltungen wird neben einem ersten Einblick in die kommunale Wärmeplanung auch die ersten Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

KONTAKT

Lena Kollhorst
Amt 01 - Klimaschutzmanagerin
Telefon: 05141 916-9193
Lena.Kollhorst@lkcelle.de

EXTERNE LINKS

- [Gemeinde Eschede](#)
- [Gemeinde Faßberg](#)
- [Gemeinde Hambühren](#)
- [Gemeinde Südheide](#)
- [Gemeinde Wietze](#)
- [Gemeinde Winsen](#)
- [Gemeindefreier Bezirk Lohheide](#)
- [Samtgemeinde Flotwedel](#)
- [Samtgemeinde Lachendorf](#)
- [Samtgemeinde Wathlingen](#)
- [Stadt Bergen](#)



Landkreis Celle gibt den Startschuss für die kommunale Wärmeplanung

22. August 2024 | Autor: Landkreis Celle - Pressestelle

Bietergemeinschaft aus CUN und target Gmbh erstellt Plan im Auftrag der Kommunen

Celle (lkc). Die gesetzten Klimaschutzziele der Bundesregierung stellen für unsere Gesellschaft eine große Herausforderung dar. Die aktuell auf Bundesebene diskutierten Regelungen zu den energetischen Anforderungen an Gebäude und die Verpflichtung für Kommunen, sich mit der strategischen Wärmeplanung auseinanderzusetzen, werfen Fragen zur zukünftigen Wärmeversorgung der Gebäude im Celler Land und bezahlbarer Energie auf.

Der Landkreis Celle möchte sich diesen Herausforderungen stellen und gemeinsam mit seinen Kommunen Stadt Bergen, Gemeinde Eschede, Gemeinde Faßberg, Gemeinde Hambühren, Gemeinde Südheide, Gemeinde Wietze, Gemeinde Winsen, Samtgemeinde Flotwedel, Samtgemeinde Wathlingen, Samtgemeinde Lachendorf sowie dem gemeindefreien Bezirk Lohheide eine kommunale Wärmeplanung entwickeln.

„Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern Klarheit darüber geben, welche Optionen zur Wärmeversorgung sich zukünftig bieten. Außerdem möchten wir unseren Beitrag leisten, um eine klimafreundliche und bezahlbare Wärmeversorgung im Landkreis Celle sicherzustellen,“ sagt Landrat Axel

Beteiligung und Information der Öffentlichkeit

target CUN Ideenkarte für die kommunale Wärmeplanung im Landkreis Celle

The image displays an interactive map interface for municipal heat planning. The map shows a rural area with various locations marked by pins. A blue dashed line outlines a specific region. A search bar and navigation controls are visible on the left. A pop-up window on the right allows for building data entry, and another pop-up at the bottom left provides information about renewable energy sources.

target CUN

Gebäudedaten

Wie lautet die Adresse Ihres Gebäudes?*

Strasse
Musterstraße

Hausnummer ggf. Hausnummernzusatz
1A

PLZ
00000

Ort
Musterort

Erneuerbare Wärmequellen

Förderung von privaten Photovoltaikanlage und erstellen eines Speichersystems für Strom wie Akkus oder einer ...
[Mehr](#) | [Karte](#)

Unbekannt (14.02.2025) 📍

CUN target



Landkreis Celle Ideenkarte



Landkreis Celle Umfrage

Vielen Dank für Ihr Interesse

Benjamin Hoppe

hoppe@targetgmbh.de

target GmbH
HefeHof 8
31785 Hameln

Philip Daniel

philip.daniel@cunetz.de

SVO Gruppe
Sprengerstr. 2
29223 Celle



Quellenverzeichnis

Abbildung Folie 7: Bundesregierung, Abruf 02.01.2025, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/klimaschutzgesetz-2197410>

Abbildung Folie 8: Agora Energiewende und Agora Verkehrswende (2023): Der CO₂-Preis für Gebäude und Verkehr. Ein Konzept für den Übergang vom nationalen zum EU-Emissionshandel.

Abbildung Folie 9: Deutsche Energie-Agentur (dena) 2023, Vernetzte Wärmeversorgung in Bestandsquartieren. Handlungsstrategien und Anwendungsfälle für die Initiierung, Planung und Umsetzung vor Ort

Abbildung Folie 10: Umweltbundesamt, Abruf 02.01.2025,
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/bilder/dateien/entscheidungsbaum_geg_2024_10.pdf

Abbildung Folie 27: Bayrisches Landesamt für Umwelt (LfU, 2022), Leitfaden zur Abwärmenutzung in Kommunen

Abbildung Folie 28: Marktstammdatenregister, Abruf 02.01.2025,
<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht>

Abbildung Folie 30: Verbraucherzentrale NRW, Abruf 25.02.2025, <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/waermepumpe-alles-was-sie-wissen-muessen-im-ueberblick-5439>

Abbildung Folie 32: Bundesverband Wärmepumpe e.V., Abruf, 02.01.2025, <https://www.umweltbundesamt.de/bild/strombedarf-aus-erneuerbaren-energien-fuer-das-waermepumpe.de/waermepumpe/foerderung/beg-foerderung-waermepumpen/waermepumpen-foerderung-2024-fuer-verbraucher/>

Abbildung Folie 33: Umweltbundesamt, Abruf, 10.03.2025, <https://www.umweltbundesamt.de/bild/strombedarf-aus-erneuerbaren-energien-fuer-das>